

Hintergrund

Arzneimittelentsorgung über den Restmüll

In Deutschland wird der Restmüll größtenteils verbrannt. Durch die Verbrennung werden die biologisch aktiven Bestandteile von Medikamenten (auch flüssigen) zerstört und stellen somit kein Problem mehr für die Umwelt dar.

Warum dürfen Arzneimittel nicht über Spüle/WC entsorgt werden?

Über den Ausguss oder die Toilette entsorgte Medikamente gelangen in die Umwelt, da Kläranlagen nicht alle im Abwasser enthaltenen Substanzen zurückhalten können. Das gereinigte Wasser kann noch Medikamentenreste enthalten, die mit dem Kläranlagenablauf in die Gewässer gelangen. Das kann zu einer unnötigen, zusätzlichen Belastung der Umwelt führen!

Werden Arzneimittel in der Umwelt gefunden?

In Deutschland können in nahezu allen Umweltmedien Arzneimittelrückstände gefunden werden. Arzneimittelwirkstoffe lassen sich inzwischen in Fließgewässern, Böden aber auch im Grundwasser und vereinzelt auch in geringsten Konzentrationen im Trinkwasser nachweisen. Obwohl die Konzentrationen in der Umwelt als gering eingestuft werden, zeigen wissenschaftliche Studien für einige Wirkstoffe negative Effekte auf Umweltorganismen. Hormone aus Arzneimitteln beispielsweise beeinflussen die Fortpflanzung von Fischen schon in sehr niedrigen Konzentrationen. Auch wenn nach heutigem Kenntnisstand Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit ausgeschlossen werden, sollte im Sinne des Vorsorgeprinzips gehandelt und der Eintrag von Arzneimitteln in die Umwelt reduziert werden.

Wie gelangen Arzneimittel in die Umwelt?

Arzneimittel gelangen hauptsächlich mit dem häuslichen Abwasser in die Umwelt. Die meisten Arzneimittelwirkstoffe werden nach der Einnahme wieder ausgeschieden – oft sogar in unveränderter Form. Ein zusätzlicher und unnötiger Eintrag in die Umwelt stellt die unsachgemäße Entsorgung nicht verbrauchter Arzneimittel über die Toilette bzw. Spüle dar! Dieser ist bislang nicht unerheblich: eine Umfrage des ISOE im Jahr 2013 ergab, dass in Deutschland 47 % der Befragten flüssige Arzneimittel zumindest gelegentlich über das Abwasser entsorgen. **Mit richtiger Entsorgung können Sie daher erheblich dazu beitragen, die Umwelt zu schützen.**

Herausgeber:
Umweltbundesamt
Postfach 14 06
06844 Dessau-Roßlau
Tel: +49 340-2103-0
info@umweltbundesamt.de
Internet: www.umweltbundesamt.de

 /umweltbundesamt.de
 /umweltbundesamt

Bildquellen:
Titel: www.shutterstock.com
Innenseiten: www.shutterstock.com

Stand: Oktober 2015

► **Dieses Faltblatt als Download**
uba.de/arzneimittel



**Arzneimittel
NICHT in die Toilette
und Spüle**

Für Mensch & Umwelt

Umwelt 
Bundesamt

Nicht verbrauchte Medikamente fallen in jedem Haushalt an. Daher ist es für den Schutz von Mensch und Umwelt wichtig, diese richtig zu entsorgen.

In Deutschland werden regional unterschiedliche Entsorgungswege für unverbrauchte Medikamente angeboten. Eine erste Hilfestellung, wie in Ihrer Region Altmedikamente richtig entsorgt werden, finden Sie unter folgendem, im Rahmen der BMBF-Fördermaßnahme RiSKWa entstandenen Portal:

www.arzneimittelentsorgung.de



Wie entsorge ich Arzneimittel richtig?



Restmülltonne

Unverbrauchte oder abgelaufene Arzneimittel können in Deutschland in vielen Regionen mit dem Restmüll entsorgt werden. Um Dritte, wie spielende Kinder, nicht zu gefährden, sollten die Medikamente so **eingewickelt** sein, dass sie nicht sichtbar sind (z. B. in Zeitungspapier). Auch Reste **flüssiger Arzneimittel** können vielerorts gut verschlossen in den Restmüll gegeben werden.



Schadstoffmobil, -sammelstelle

Medikamente können bei vielen **Schadstoffmobilen** oder **Schadstoffsammelstellen** zurückgegeben werden. Dies ist vor allem bei **größeren Mengen** an Arzneimitteln sinnvoll oder für **gesundheitsgefährdende Substanzen** wie Medikamente zur Krebsbehandlung.



Apotheke

Einige **Apotheken** nehmen nicht verbrauchte Medikamente zurück. Fragen Sie in Ihrer Apotheke, ob Sie Ihre Altmedikamente dort zurückgeben können.



Toilette, Spüle

Wichtig! Flüssige und feste Medikamente auf keinen Fall über die Toilette oder die Spüle entsorgen.